

manches zu wünschen übrig: mehrere Dutzend Tippfehler bedürfen einer Korrektur, das Zentrale Staatsarchiv in Prag ist schon vor Jahren in Nationalarchiv umbenannt worden u. a. m.

Ivan Hlaváček

Erik VAN MINGROOT, Hugo van Fosses als kanunnik in Fosses-la-Ville en Cambrai (1087/95–1121/23). Bijdrage tot de onstaansgeschiedenis van de Orde van Prémontré, *Analecta Praemonstratensia* 84 (2008) S. 250–477, erhält ein frühes Kapitel aus der Lebensgeschichte des Schülers und Nachfolgers Norberts von Xanten, der ab 1125 als Abt von Prémontré und ab 1134 als Generalabt des Ordens fungierte; er ist übrigens auch als „van Cambrai“, „van Prémontré“, „des Fossés“, „de Fosses“, „van Fossé“, „van Fosse“ oder „of Fosses“ bezeichnet.

C. L.

Jonathan RILEY-SMITH, *Templars and Hospitallers as Professed Religious in the Holy Land (The Conway Lectures in Medieval Studies)* Notre Dame, Ind. 2010, University of Notre Dame Press, IX u. 131 S., 1 Karte, ISBN 978-0-268-04058-1, USD 25. – Knapp, aber präzise faßt R.-S. mit ausgezeichneten Quellenangaben und überlegt ausgewählter, aktueller Sekundärliteratur den Forschungsstand zu den geistlichen Ritterorden, vornehmlich den Johannitern und Templern, während der Kreuzzugszeit bis zum Beginn des 14. Jh. in meisterlicher Weise zusammen. Als Desideratum für künftige Arbeiten wird dabei die religiöse Seite dieser Organisationen herausgestellt, welche bisher gegenüber militärisch-politischen, verfassungs- und organisationsgeschichtlichen sowie ökonomischen Aspekten eher zu kurz gekommen sei.

K. B.

Die Ritterorden als Träger der Herrschaft: Territorien, Grundbesitz und Kirche, hg. von Roman CZAJA und Jürgen SARNOWSKY (*Ordines militares. Colloquia Torunensia historica* 14) Toruń 2007, Wydawnictwo Uniwersytetu Mikołaja Kopernika, 300 S., Karten, keine ISBN, PLN 40. – Die Rolle der Schriftlichkeit in den geistlichen Ritterorden des Mittelalters: Innere Organisation, Sozialstruktur, Politik, hg. von Roman CZAJA und Jürgen SARNOWSKY (*Ordines militares. Colloquia Torunensia historica* 15) Toruń 2009, Wydawnictwo Uniwersytetu Mikołaja Kopernika, 327 S., Abb., keine ISBN, PLN 63. – Die auf Tagungen 2005 und 2007 zurückgehenden zwei Sammelbände enthalten, erschlossen durch Orts- und Personenregister, 17 bzw. 16 Beiträge, die teils mehr, teils weniger Neues bieten, aber immer aktuelle Forschungen zusammenfassen: Marie-Luise HECKMANN, Herrschaft im Spätmittelalter – am Beispiel des Deutschen Ordens (S. 9–26); Jochen BURGTORF, Die Herrschaft der Johanniter in Margat im Heiligen Land (S. 27–57); Alan FOREY, A Templar Lordship in Northern Valencia (S. 59–68); Jürgen SARNOWSKY, Die Johanniter als Landes- und Stadtherren in der Ägäis (S. 69–85); Sylvain GOUGUENHEIM, Gregor IX., Wilhelm von Modena und die Herrschaftsbildung des Deutschen Ordens (vom Kruschwitzer Vertrag zur Bulle von Rieti 1230–1234) (S. 87–103); Marian DYGO, Zur Herrschaftssprache des Deutschen Ordens in Preußen im 13. Jahrhundert (S. 105–113); Juhan KREEM, Der Gehorsam der Gebietiger gegenüber dem livländischen Meister im 16. Jahrhundert (S. 115–125); Roman CZAJA, Der Deutsche Orden als Stadtherr im Reich, in Preußen und